

Sport-Ausstellung in Berlin.

[17207.]

Die am 1. Juni 1882 zu eröffnende Sport-Ausstellung in Berlin zerfällt in eine größere Ausstellung, welche vom 1. Juni bis 1. Juli tagt und je nach dem Interesse des Publicums von je 8 zu 8 Tagen verlängert wird, und in eine permanente Ausstellung.

Beide Ausstellungen werden eine Bibliothek und Lesehalle enthalten.

Es werden hiernach die Herren Verleger von Sport-Literatur und Journalistik in ihrem Interesse gebeten, alle Einsendungen in duplo zu machen, und zwar aus den Gebieten:

Jagd- und Schießsport. 1. Hohe und niedere Jagd. 2. Hunde-Zucht, -Dressur und Wartung. 3. Tauben- und Bogardussport. Büchsen- und Pistolenschießen. Armbrustschießen. 4. Forstcultur.

Pferdesport. 1. Pferdezucht. 2. Turf. 3. Traberport. 4. Trainiren, Pferdepflege und Wartung. 5. Steeplechase, Parforcejagd, Schlepp- und Schnitzeljagd, Dauerreiten. 6. Fahrport. 7. Hebe, Windhundrennen. 8. Thierarzneikunde, Hufbeschlag.

Wassersport. 1. Segeln und Dampfen. 2. Rudern. 3. Fischen und Angeln, Fischzucht. 4. Schwimmen. 5. Eissport.

Verschiedener Sport. 1. Fechten, Turnen. 2. Velociped. 3. Athletik (Gehen, Laufen, Springen, Werfen u. a. m.). 4. Skaten. 5. Luftsport (Ballon, Tauben, Falken). 6. Spielsport (Cricket, Football, Billard, Schach, Regel, Lawn tennis, Hockey, Golf, Federball). 7. Entdeckungsreisen, Gebirgsbesteigung. 8. Geflügelzucht (Luzus und Praxis). 9. Das Landhaus. Der Park. Der Garten. 10. Lady's home.

Neue Erfindungen auf allen Gebieten des Sports und des Militärwesens.

Sport, Kunst, Luxus und Comfort in der Textil-, Leder-, Holz-, Porzellan-, Glas-, Metall-Industrie.

Die Lesehalle und Bibliothek der permanenten Ausstellung befindet sich Unter den Linden, Passage, im Mittelpunkt Berlins, und wird bereits am 20. April für ein sehr gewähltes Publicum eröffnet: Die Patrone der Ausstellung, die Presse, jeder Offizier in Uniform haben freien Eintritt; von jedem Anderen wird ein ziemlich hohes Eintrittsgeld erhoben.

Für die Lesehalle und Bibliothek der größeren Ausstellung müssen alle Zusendungen bis spätestens 15. Mai franco erfolgen. Alles später Eintreffende wird refusirt.

Sofort nach Schluß dieser Ausstellung werden die Ausstellungsgegenstände des Buchhandels franco remittirt.

In beiden Ausstellungen verbinden wir mit der Lesehalle und Bibliothek ein Sortimentsgeschäft, nehmen die Interessen der Herren Verleger energisch wahr und beziehen alle uns aufgegebenen Bestellungen auf Bücher, Journale und Gegenstände des Kunstbuchhandels.

Nochmals bitten wir nach dieser Darlegung um schnelligste Franco-Einsendung der betreffenden Literatur, Journalistik etc.

Wir hoffen, für die Herren Verleger gute Verkaufsergebnisse und gute Continuationen zu erzielen.

Die Einsendungen haben zu erfolgen entweder direct: an die Sport-Ausstellung in Berlin, U. d. Linden, Passage, oder auf dem Wege des Buchhandels an: Verlagsbuchhandlung Militaria in Berlin, Blumenthal-Str. 10.

Ausführliche Programme versenden wir auf directe Notiz gratis und franco.

Berlin, 4. April 1882.

Sport-Ausstellung in Berlin.
G. von Glasenapp.

Verlagsbericht Ostern 1882

[17208.] ist laut Bolm's Sort.-Liste A. am 4. ds. durch d. Leipz. Bestellanstalt versandt und wollen ihn diejenigen Herren Interessenten, denen derselbe nicht zuzuging, nachträglich verlangen, ebenso wie Prospective für das Publicum.

Achtungsvoll

Berlin C. **H. R.** (nicht E.) **Mecklenburg.**

Beim Semesterwechsel

[17209.] empfehle ich den directen Bezug pr. Kreuzband (ca. 20 Hfte. = 10 s., ca. 90 Hfte. = 30 s.) bez. per Postpaket meiner

wortgetreuen Uebersetzungen

der

gelesensten lateinischen, griechischen und französischen Schriftsteller.

Prospective für das Publicum gratis. und bitte gleichzeitig wiederholt, Verwechslungen zu vermeiden.

Achtungsvoll

Berlin C., Klosterstr. 38.

H. R. (nicht E.) **Mecklenburg.**

[17210.]

Ostermesse.

Ich bringe in Erinnerung, daß ich Ueberträge nur bei entsprechendem Absatz und nur nach vorhergegangener Verständigung gestatte.

Leipzig, 21. März 1882.

Otto Wigand.

Saldo-Ueberträge betreffend.

[17211.]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich nicht gestatten und behalte mir vor, Saldo-Reste jeder Art gleich nach der Messe durch Post-Auftrag einzuziehen.

Wiesbaden, April 1882.

Julius Niedner.

[17212.] Disponenden betr.

Wir bitten um sofortige Remission sämtlicher Disponenden und der ohne Aussicht auf Absatz lagernden à cond. bezogenen Exemplare von:

Debes' Schulatlas. à 1 M. ord.,

da die erste Auflage zu Ende geht und wir deshalb nach dem 1. Mai d. J. die Annahme von remittirten Exemplaren derselben mit Hinweis hierauf verweigern müssen.

Ergebenst

Leipzig, 8. April 1882.

Wagner & Debes.

Verkauf.

[17213.]

Eine weit verbreitete Fachzeitung, gegenwärtig im 18. Jahrgange, welche jährlich ca. 9000 Mark reinen Gewinn abwirft, soll wegen vorgerückten Alters des Inhabers unter äußerst günstigen Bedingungen verkauft werden.

Auf Wunsch würde derselbe die Redaction weiterführen. Zur Uebernahme sind 15,000 Mark erforderlich. Näheres unter G. R. durch die Exped. d. Bl.

Achtung.

[17214.]

Ein Schriftsteller sucht sofortige Stellung als Redacteur bei einem belletristischen Blatte oder bei dem Feuilleton einer Zeitung. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre F. W. 103. postlagernd Dresden, Postplatz, Postamt Nr. 1.

[17215.] Bitte um bemusterte Offerten von Schreibmaterialien zum Export, und gebe in drei Monaten erst Antwort; suche antiquarisch ein Schmetterlingswerk zu kaufen.

G. Kupfer in Jauer i. Schlef.

Prag, 6. April 1882.

[17216.] Demnächst erscheint Nr. 4. der

Zeitschrift für Hundezucht und Dressur.

Einschlägige Inserate erbitte mir bis längstens 20. April. Preis für die 4mal geip. Petitzeile 18 s., $\frac{1}{8}$ Seite 3 M., $\frac{1}{4}$ Seite 5 M., $\frac{1}{2}$ Seite 10 M., 1 Seite 20 M.

G. Reugebauer.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[17217.]

Zum Semesterwechsel empfehle ich mich für Francolieferung

Französischer Schulbücher

nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Kopenhagen, Prag, Stuttgart, Wien.

1 fr. = 70 s netto u. 13/12.

Auslieferungslager in Leipzig.

[17218.] Die Herren Verleger

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.